

Pressemitteilung

Fachkonferenz „Lebenslanges Lernen, Seniorenbildung und gesundes Altern im europäischen Kontext.“

Die Landeshauptstadt Dresden lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

Dresden lädt Senioren- und Fachvertreter aus Europa, Deutschland, Sachsen und der eigenen Stadt zum Erfahrungsaustausch über lebenslanges Lernen, Seniorenbildung und gesundes Altern in die Landeshauptstadt ein.

Am 7. Mai 2010 wird ab 10:00 Uhr im Rahmen eines Fachtages ein Diskussionsforum für alle Beteiligten aus Bürgerschaft, Politik und Fachpublikum im Dresdner Rathaus stattfinden. Am 8. Mai 2010 öffnen Dresdner Projekte guter Praxis im Bereich Seniorenbildung ihre Türen für die Veranstaltungsteilnehmer.

Altern ist kein plötzliches Ereignis, sondern vollzieht sich allmählich und ist unwiderruflich. Letztendlich kommt es aber nicht darauf an, dass wir immer älter werden, sondern wie wir alt werden. Aktiv und gesund im Alter ist mittlerweile zum Lebenskonzept für einen Großteil unserer älteren Generation geworden. Der Umgang mit den aktuellen demographischen Veränderungen und einer zunehmenden Alterung in der Gesellschaft, die in dieser Art und Dynamik einmalig in der Geschichte ist, wird zur großen Herausforderung für Kommunen europaweit. Es gilt Rahmenbedingungen für die Förderung der Aktivität älterer Menschen, zur gesellschaftlichen Teilhabe und sozialen Integration zu schaffen.

Zunehmend steht nicht mehr nur die individuelle Förderung jedes einzelnen älteren Bürgers im Mittelpunkt des politischen und gesellschaftlichen Interesses. Es wird immer wichtiger, das Wissens- und Erfahrungspotenzial der älteren Menschen für die Gestaltung lebenswerter und zukunftsfähiger Kommunen und des Lebens in der Gemeinschaft zu nutzen.

Eine Möglichkeit der Aktivierung und Eröffnung der Ressourcen Älterer bietet das breite Feld der Seniorenbildung. Bildung ist dabei als generations- und ressortübergreifendes lebenslanges Lernen zu verstehen.

Anmeldungen werden bis 30. April 2010 unter folgenden Kontaktdaten entgegengenommen:

Landeshauptstadt Dresden
WHO-Projekt „Gesunde Städte“
PF 12 00 20
01001 Dresden
Fax: 0351 / 488 2282
E-Mail: CKasimir@Dresden.de

Weitere Informationen und das Veranstaltungsfaltblatt finden Sie unter www.dresden.de/who

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.